



Executive Summary
ENERGY AUSTRIA

September 2021 Wien



RADIOANALYZER®

The Brief

- Ziel dieser Untersuchung und der fortlaufenden Beobachtung mit der RadioAnalyzer Pro Software Suite:
 - Beobachtung des Hörverhaltens der Energy Austria Hörer und Bildung von Hörverhaltens-Muster.
 - Bewertung der Energy Austria Programminhalte und Sendestrecken auf Basis der beobachteten Hörerreaktionen.
 - Bewertung und Beobachtung der Konkurrenz am Wiener Markt in Bezug auf Programminhalte, Musikanteile und Musik-Libraries
- Die hier gelisteten Erkenntnisse sind nicht vollumfänglich, sollen aber dazu dienen die Studieninhalte exemplarisch darzustellen.

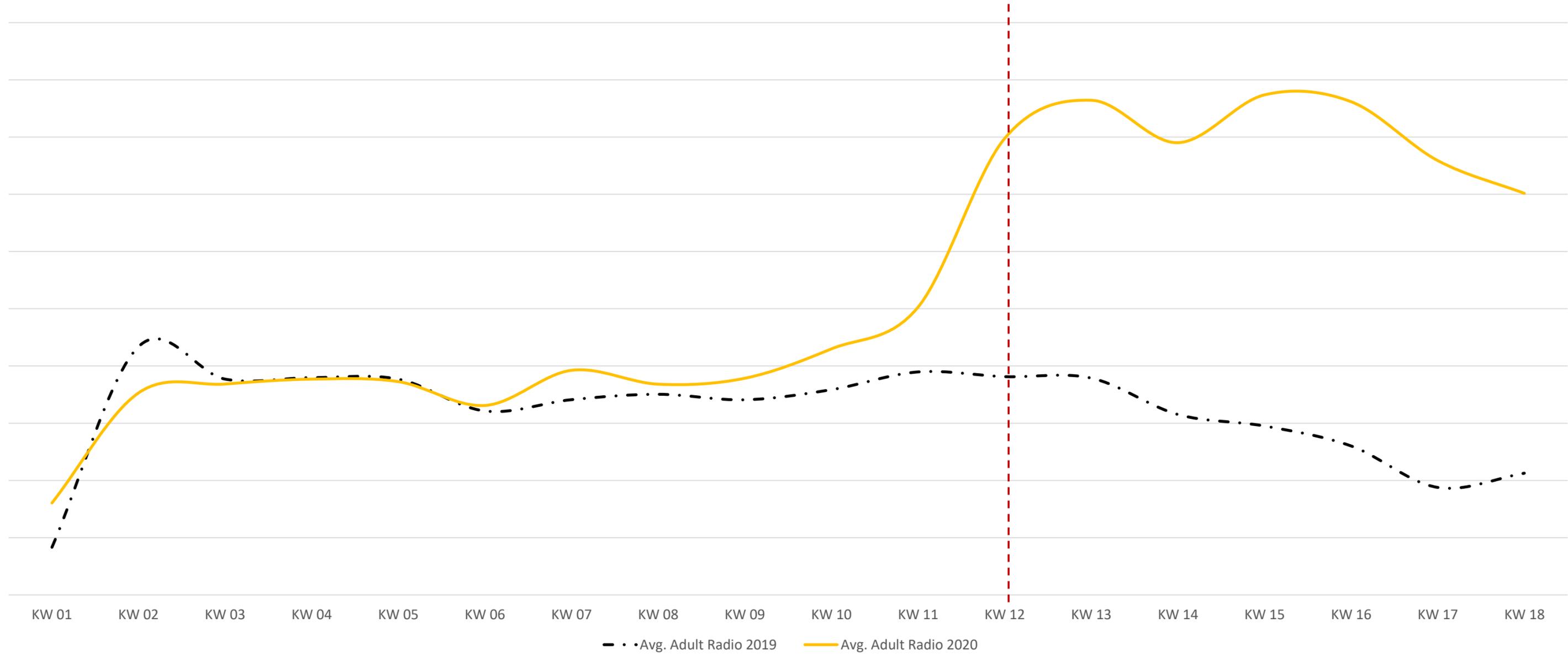


Pandemic Insights

Hörverhalten während der COVID Krise

Spring Development 2020 vs Spring 2019 “Adult-Radio Europe”

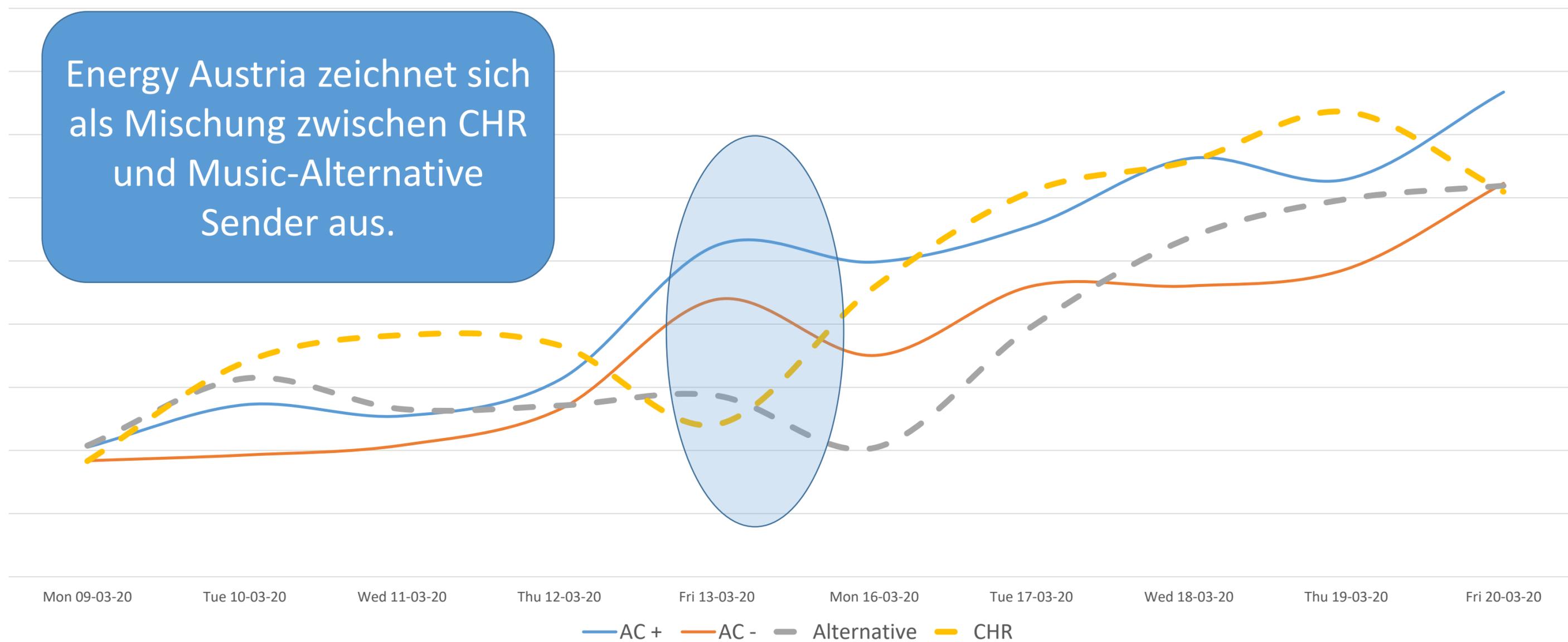
Mo-Fr, 6-18, Weekly (Levels Adjusted for Organic Growth)



Development during Lockdown by Format

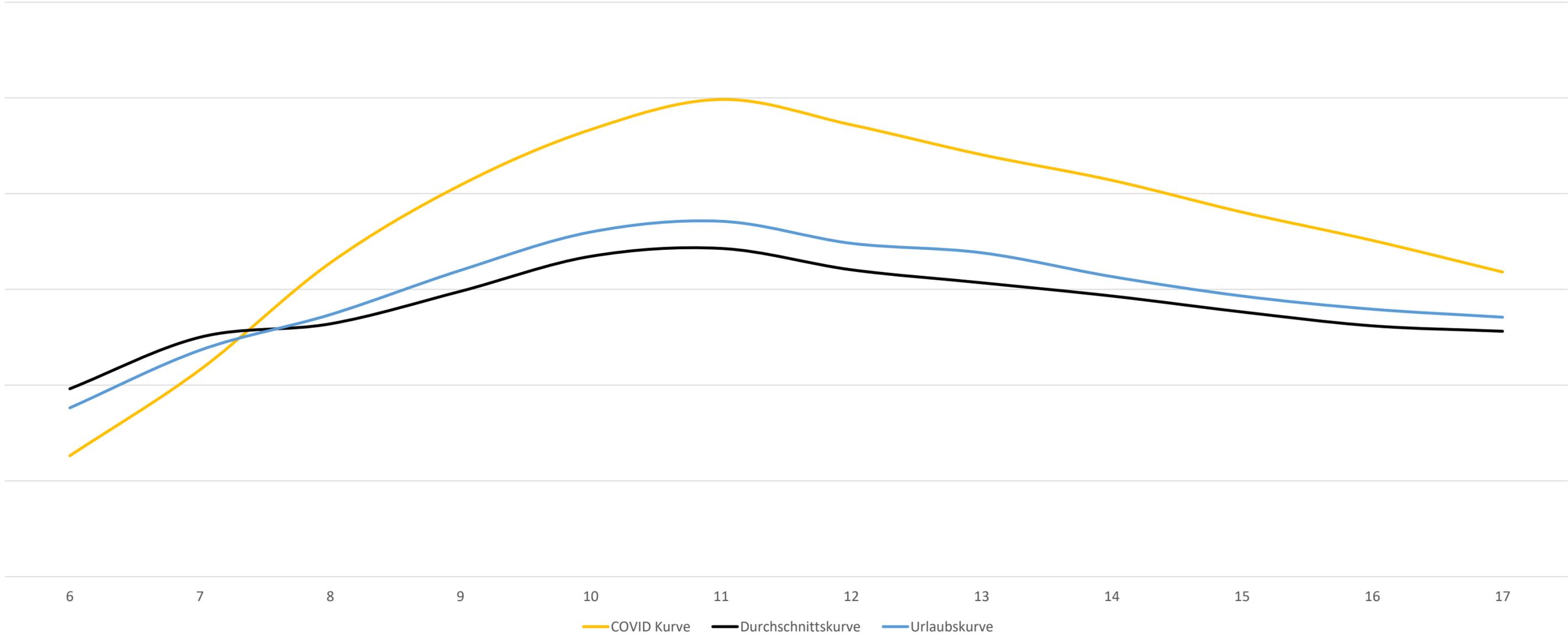
Mo-Fr, 6-18, Daily

Energy Austria zeichnet sich als Mischung zwischen CHR und Music-Alternative Sender aus.



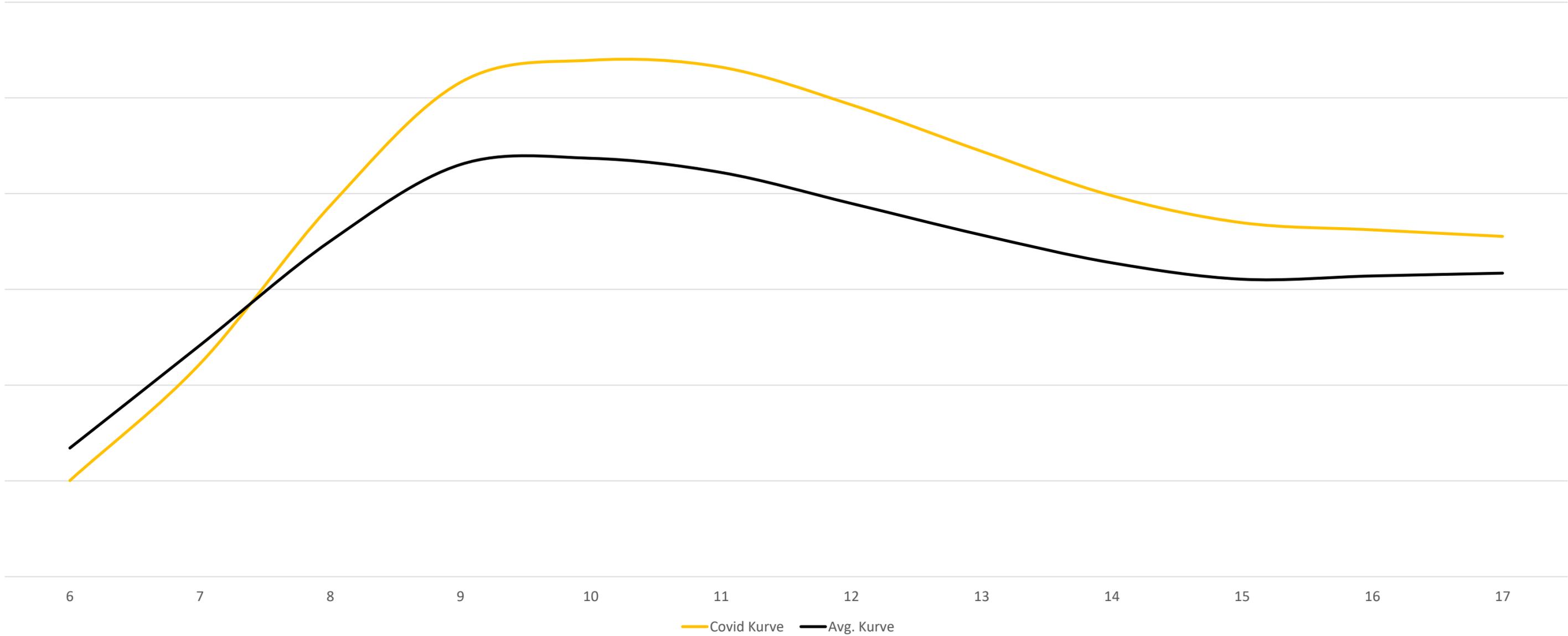
Daily COVID-Curve for CHR Stations

Mo-Fr, 6-18, Hours

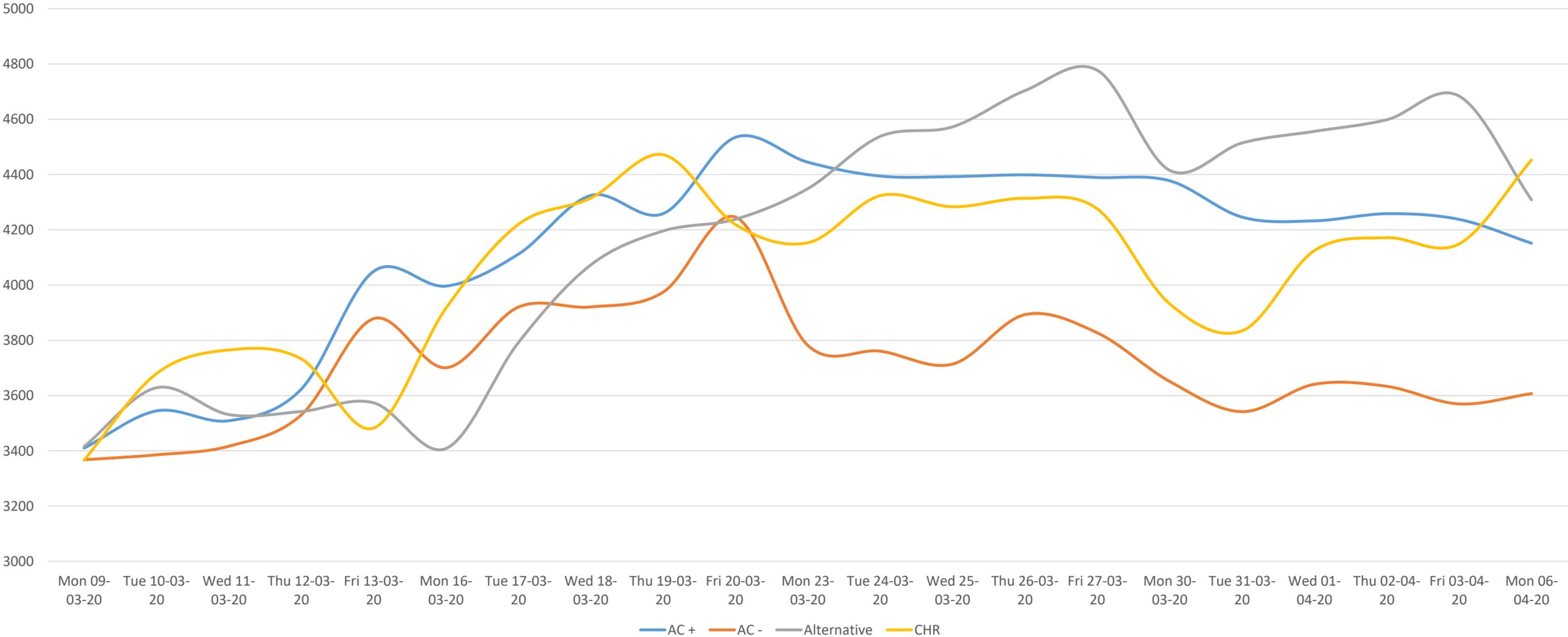


Daily COVID-Curve for Alternative Stations

Mo-Fr, 6-18, Hours

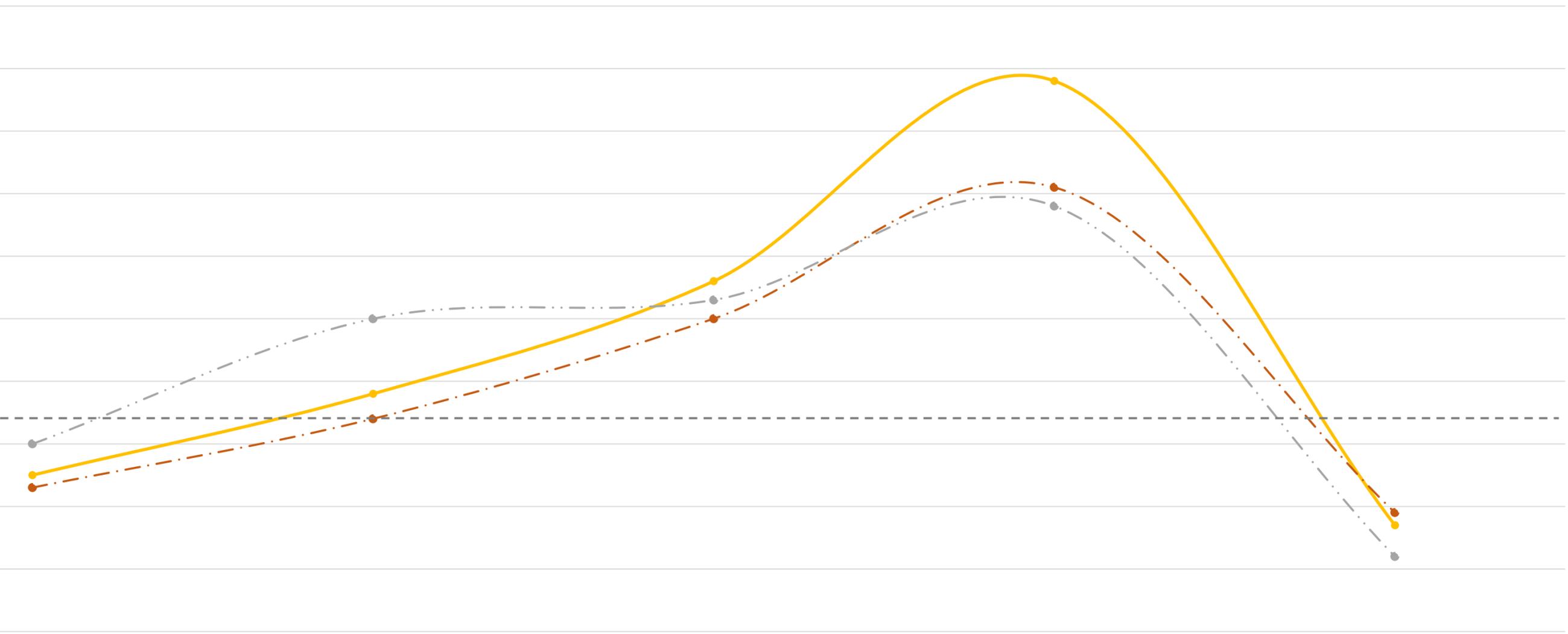
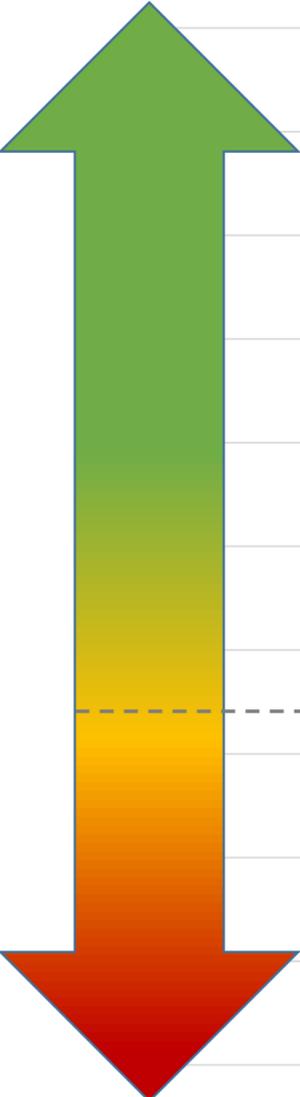


Development AC+ vs. AC- vs. CHR vs. Alternative



News Retention – Full-Service AC+

6-18

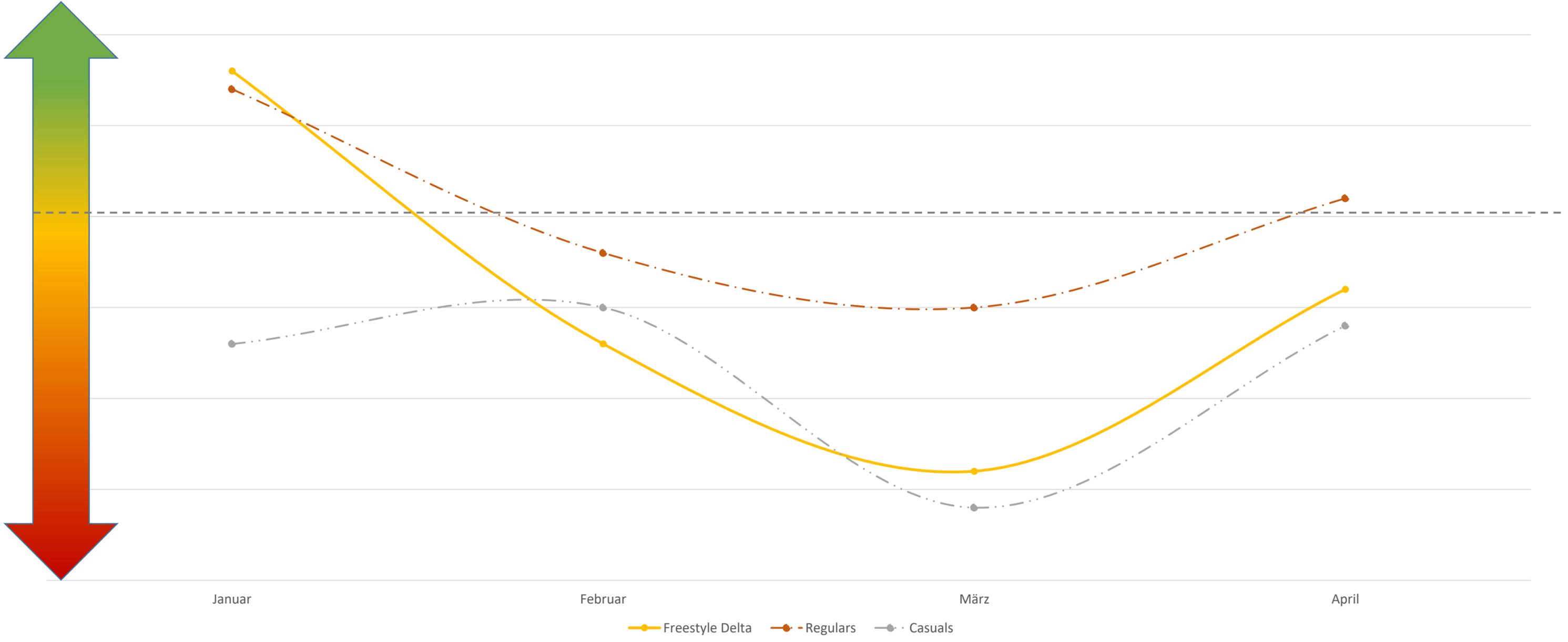


Freestyle Delta Regulars Casuals

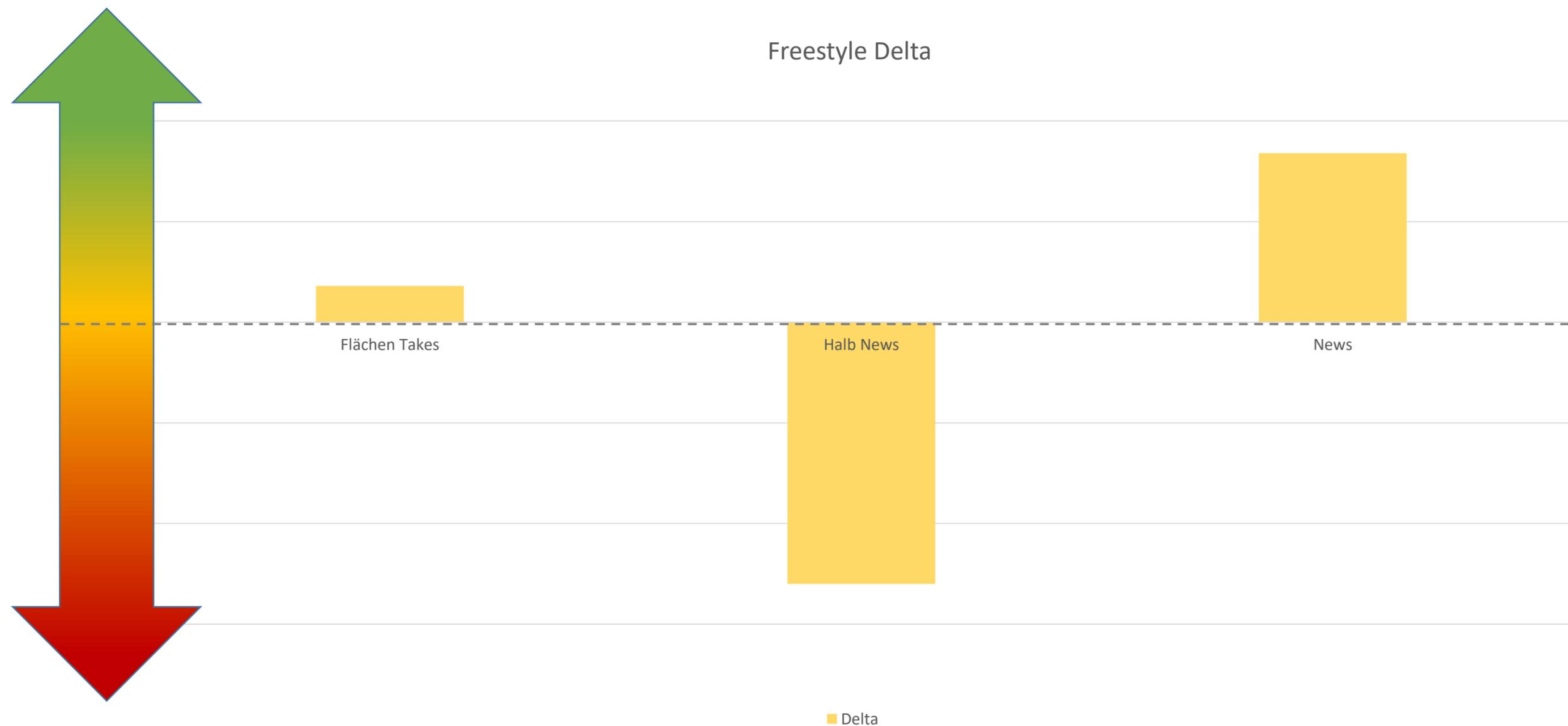


News Bindung – Alternativ-Sender

6-18 Uhr



Zusätzliche News Takes für Sender ohne News Images haben z.T. einen Negativ-Effekt gehabt



Corona Insights

Allgemeine Entwicklungen Radio

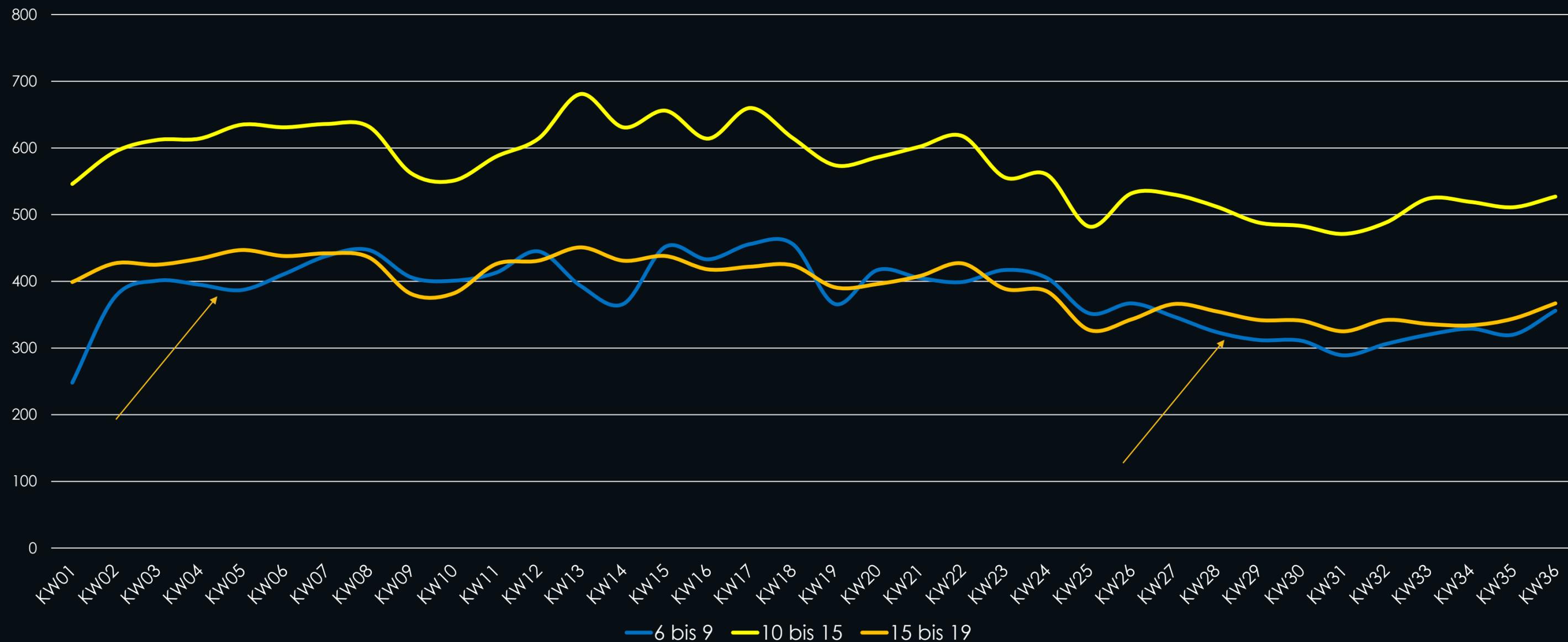
- In der Corona Lockdown Phase 2020 haben zunächst die AC (Erwachsenen Musikmix Sender, z.B. Ö3) davon profitiert. Vor allem Sender mit starken News Images.
- Nach einem anfänglichem Tief Mitte März mit Start des Lockdown, haben dann die CHR Sender (unter anderem auch Energy Austria) von erhöhtem Radio Nutzen insgesamt profitiert. Lediglich der Morgen hat nachgelassen, vor allem durch den geänderten Tagesablauf und Arbeitssituation.
- Für Music-Alternativ Sender und CHR Sender haben i.d.r zusätzliche Nachrichten Plätze keinen positiven Effekt gehabt.

Tagesteil Performance

Daypart/Content Matix, Tagesteil Ratings, uvm

Entwicklung Energy Austria 2021 nach Sendungen

Mo-Fr, 6-18 Uhr, Wochenweise



RADIOANALYZER®

Ratings

Jahrestrends nach Sendungen

- Energy bei der Arbeit ist der stärkste Tagesteil, gefolgt vom Feierabend und der Morgenshow.
- Zu Lockdown (Jan/Feb) und Sommerzeiten (Juli/August) rutscht der Morgen unter dem Niveau des Feierabends. Das liegt vor allem am veränderten Tagesablauf der Hörerschaft, und stellt keine generelle Entwicklung des Morgens dar.
- Insgesamt war der Sender im Frühjahr etwas stärker, zeigt sich aber mit Ende der Sommerpause wieder zunehmend im Aufschwung.

Tageskurven Vergleich Energy Austria 2020-2021

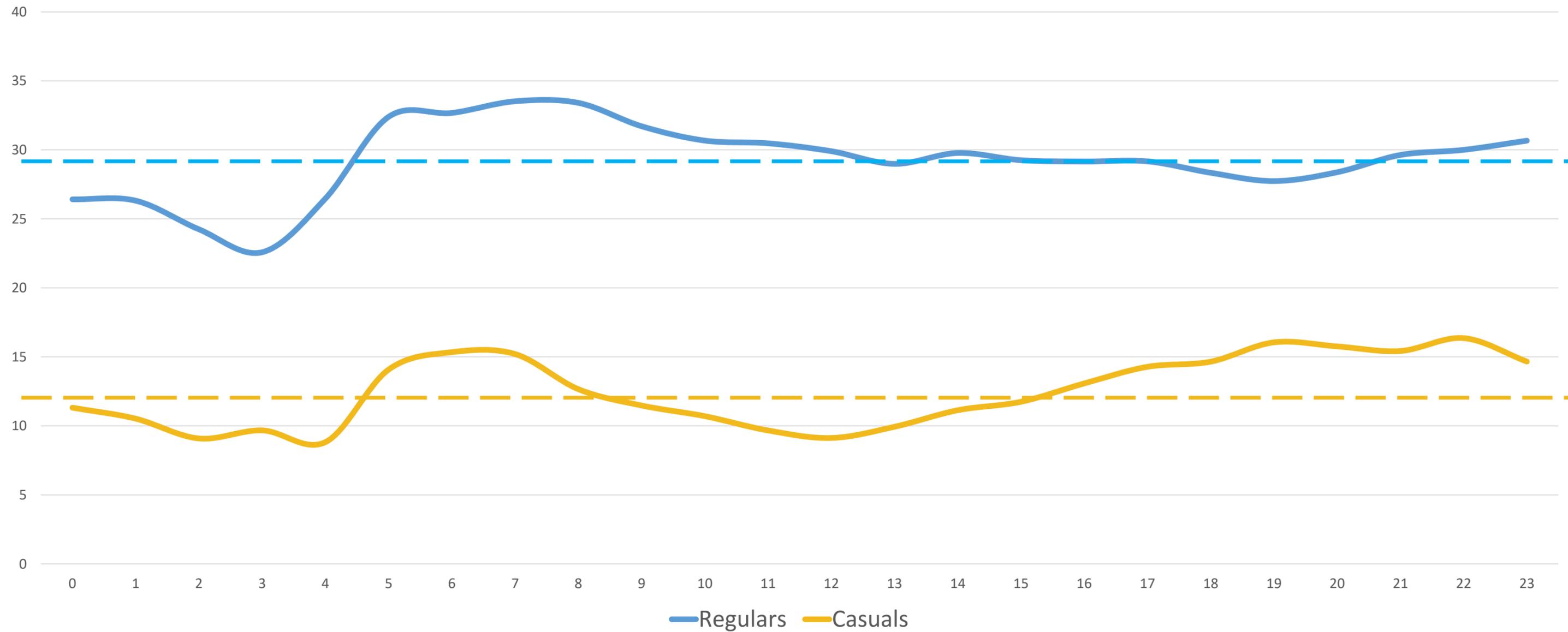
Mo-Fr, 6-18 Uhr, Stundenweise



RADIOANALYZER®

Regular und Casual Anteile in %

Mo-Fr, 0-24 Uhr, Stundenweise



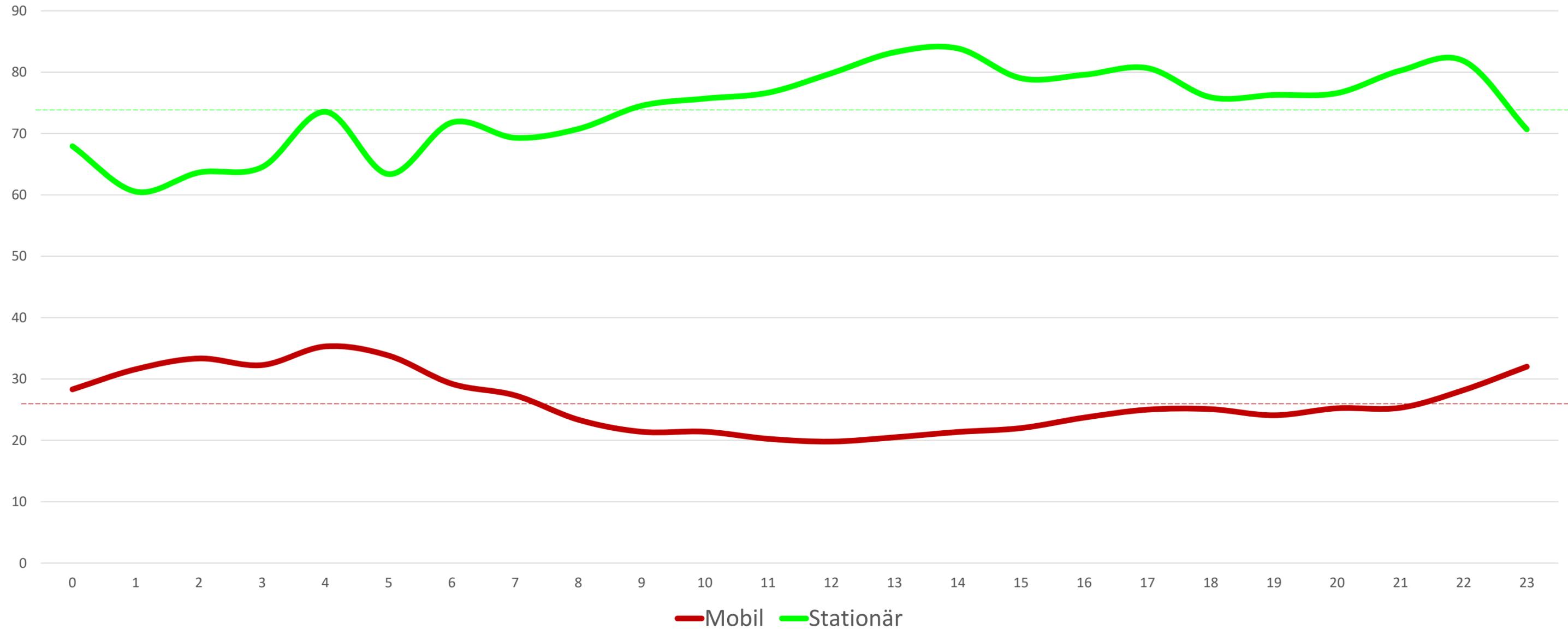
Ratings

Regular und Casual Anteile

- Typisch für CHR Sender: Casual Nutzung am Morgen und am Abend. Wir ziehen Fans der beiden Moderatoren Berger und Hobiger am Morgen an und Fans der Musik am Abend.
- Gute Stammhörenerutzung am Morgen (gut). Manche Musiklastigen CHRs haben Probleme Stammhörer am Morgen zu generieren, das scheint hier nicht der Fall zu sein. Allerdings ist die Gesamtmenge der Hörer am frühen Morgen etwas unter dem Wert, welcher bei einem CHR typischerweise zu sehen ist.
- Der Verfall der Regular/Stammhöreranteile Tagsüber deutet auf eine Inkompatibilität am Arbeitsplatz hin.

Mobil und Stationär Anteile in %

Mo-Fr, 0-24 Uhr, Stundenweise



RADIOANALYZER®

Ratings

Mobil und Stationär Anteile

- Die Mobilgerätenutzung fokussiert sich am Morgen bis ca. 7 Uhr und ab dem späten Abend/Nacht ab ca. 22 Uhr.
- Stationäre Nutzung (wozu auch Smart Speaker wie z.B. Alexa, Google Home, oder Sonos gehören) nimmt ab dem frühen Nachmittag stark zu.
- Morgens ist die stationäre Nutzung eher unterdurchschnittlich (aber immer noch insgesamt höher als die Mobilnutzung).

Daypart Matrix – 06.09. bis 12.09.

Health KPIs

	6-9	10-15	15-19
Ratings	5,3%	2,9%	5,2%
Sessions	6,8%	1,3%	6,8%
TSL / Session	-0,7%	2,9%	-2,6%
Regulars	-5,5%	-10%	-7,4%
Casuals	-1,2%	1,4%	-1,5%
Songs	-4	-5	-6
Musikanteil	-18,7%	-8,9%	-10,8%

Daypart Matrix

Sendungs KPI – Aktuelle Zahlen

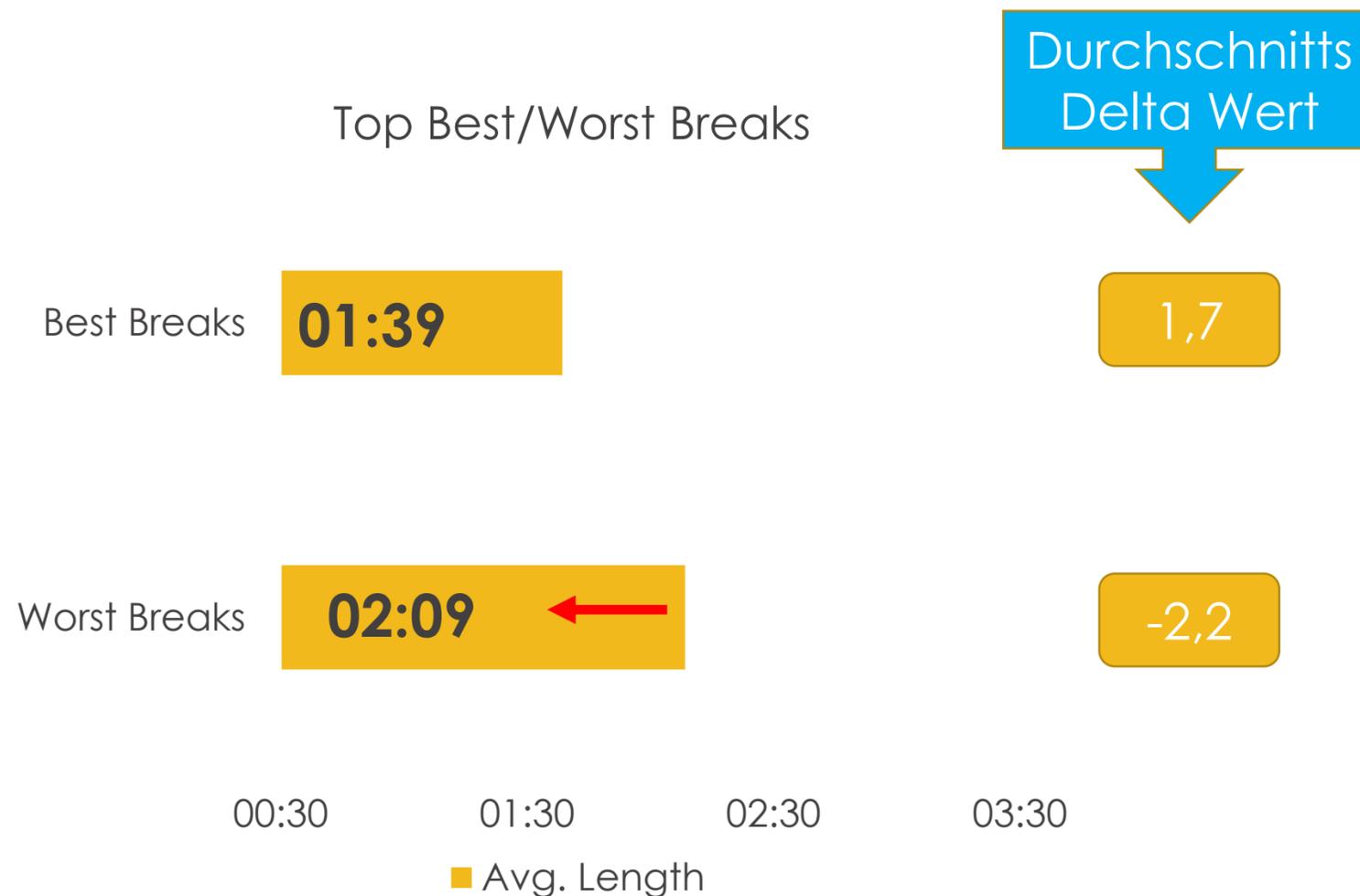
- Derzeit entwickeln sich sowohl Morningshow als auch der Nachmittag am stärksten (positiv).
 - Sowohl die Sessions (Gesamtmenge zu Hörvorgängen und Hörer) als auch die Ratings (gleichzeitige Hörer) steigen.
- Auf beiden Sendeschienen führt das aber zu Lasten der Gesamtmenge der Musik.
- Beide Sendescheinen konnten (noch nicht) die neuen hinzugewonnenen Hörer im selben Maße zu Stammhörern konvertieren wie vorher.

Wortlängen

Wann ist zuviel "zu" viel?

Vergleich Break-Länge und Performance nach Sendung

6. September bis 10. September, 06:00 bis 09:00



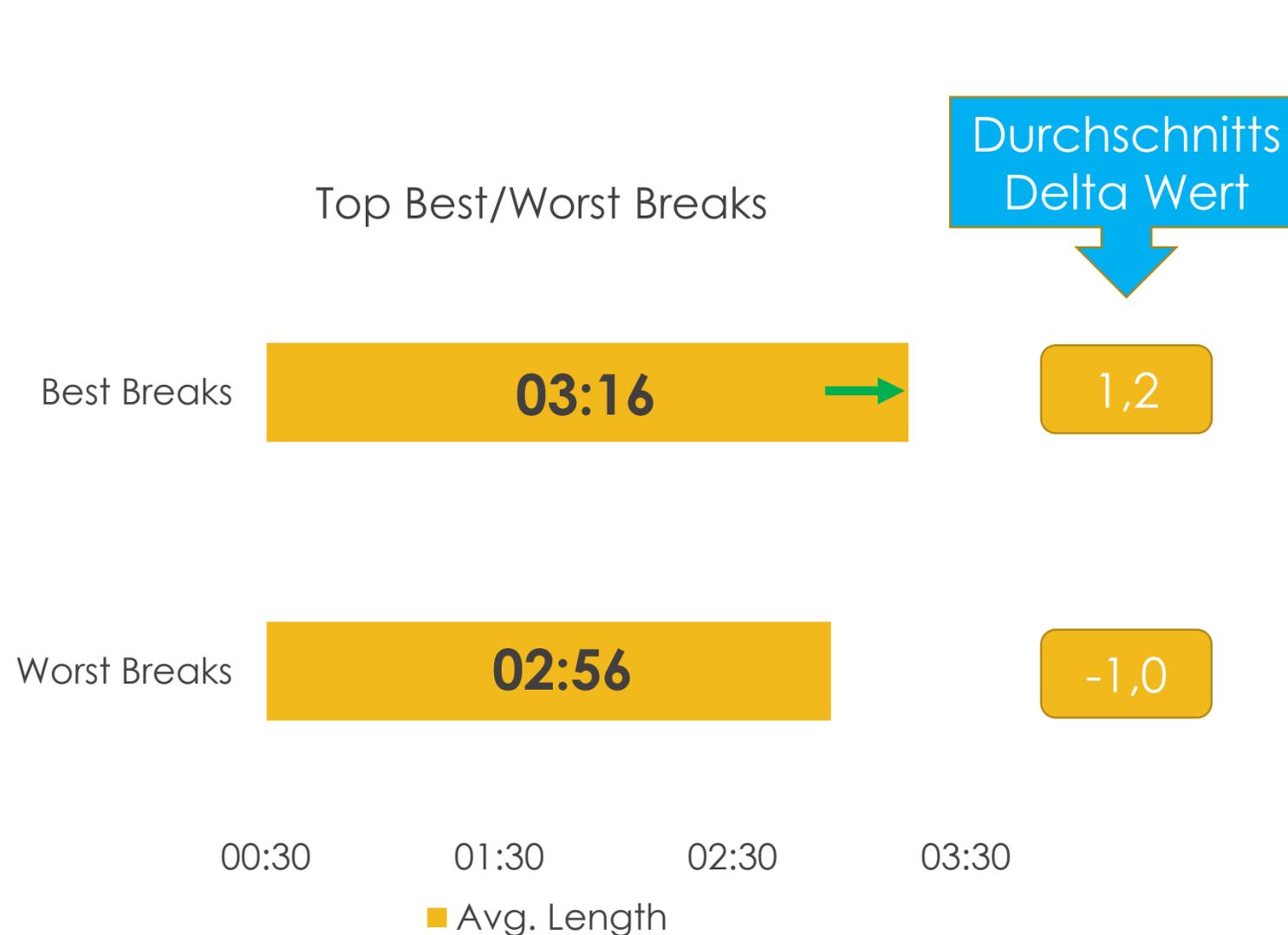
Durchschnitts Delta Wert

Werbung und News ausgenommen, haben in der Morningshow die Breaks mit der besten Performance durchschnittlich etwa 30 Sekunden weniger Laufzeit. Die schlechtesten Breaks hingegen laufen im Schnitt ca. 2min 9sek und haben eine deutlich schlechtere Gesamtperformance – break delta average – als die besten Besten.

Anders gesagt: “too much talk” ist am Morgen ein Thema. Wenn es länger wird, gefällt es nicht.

Vergleich Break-Länge und Performance nach Sendung

6. September bis 10. September, 10:00 bis 15:00



Allgemein sind die Reaktionen auf die besten Breaks, wie auch auf die schlechtesten Breaks für Energy bei der Arbeit etwas gemäßiger.

Hier zeichnen sich die besten Breaks dadurch aus, dass diese etwas länger (ca. 20 Sekunden) als die schlechtesten Breaks sind.

Es wird hier allgemein am Vormittag eine etwas erhöhte Wort-Toleranz erwartet, aber auch die Relevanz der Inhalte spielt hier eine Rolle.

Anders: wenn hier länger gesprochen wird, ist es nicht "zu viel".



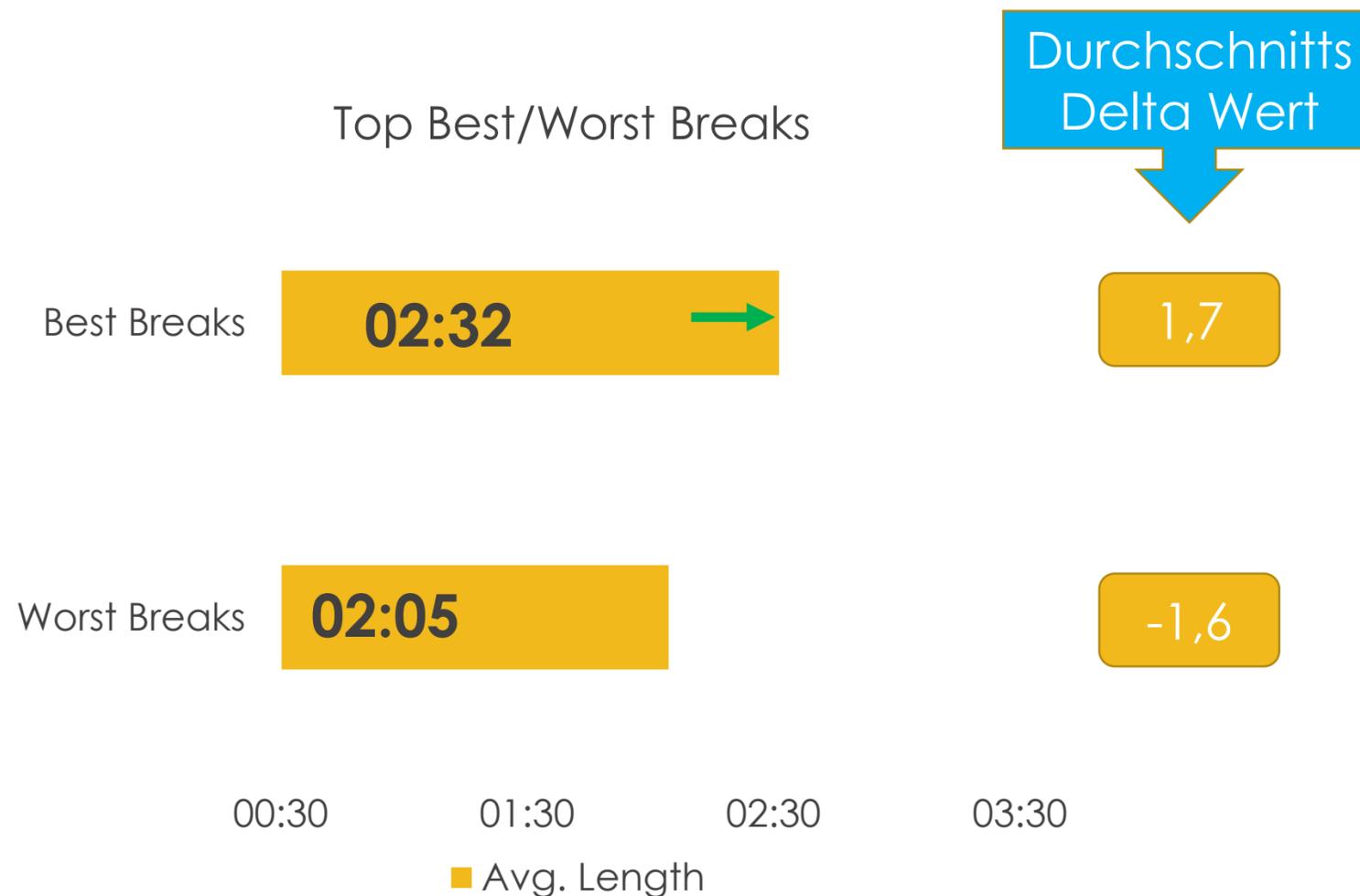
Vergleich Break-Länge und Performance nach Sendung

6. September bis 10. September, 15:00 bis 19:00

Am Nachmittag steigt die Reaktion auf Wortinhalte.

Die besten Breaks am Nachmittag sind im Schnitt ca. 30 Sekunden länger und werden mit etwa dem gleichen Zuspruch (positive-delta) angenommen wie die schlechtesten Breaks abgelehnt werden.

Auch hier gilt: wenn hier länger gesprochen wird, ist es nicht "zu viel".



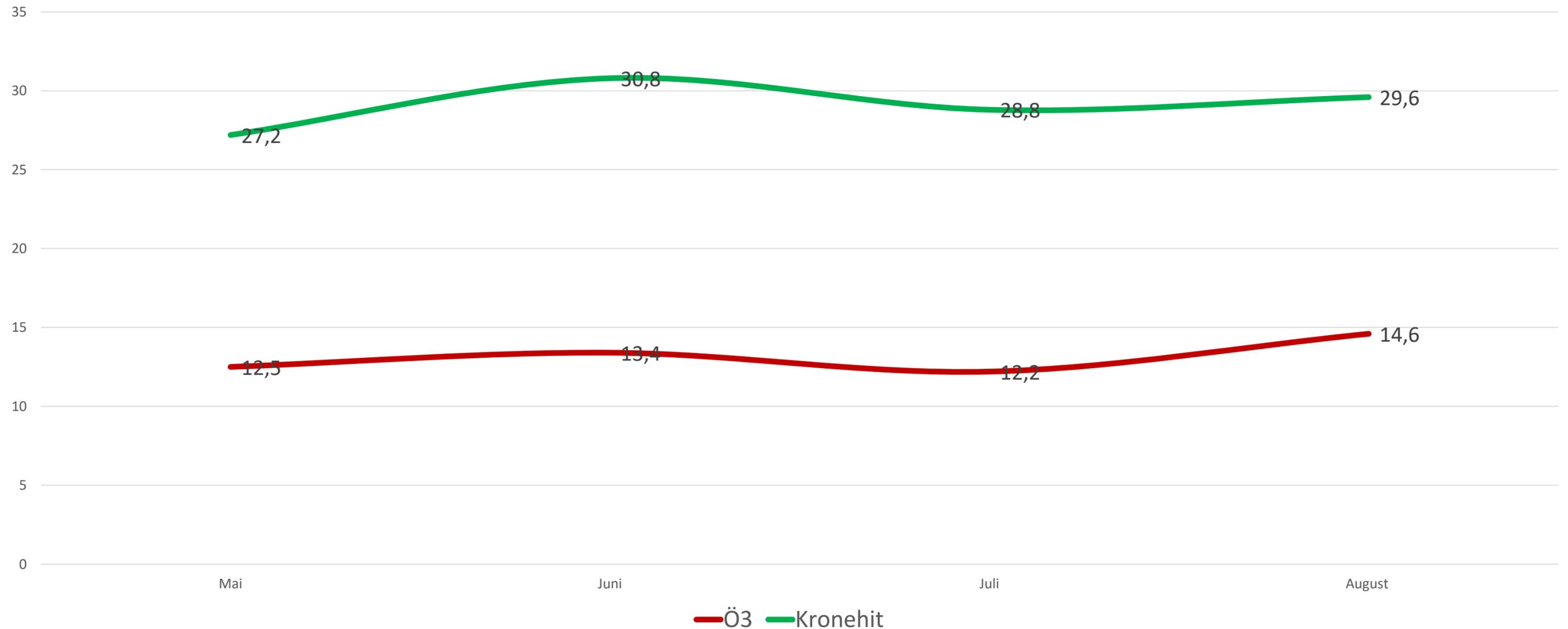
Musikvergleich

Regional

 **RADIOANALYZER®**

Rotationsüberschneidung m.d. Konkurrenz

Österreichischer Markt, aus der Sicht von Energy Austria

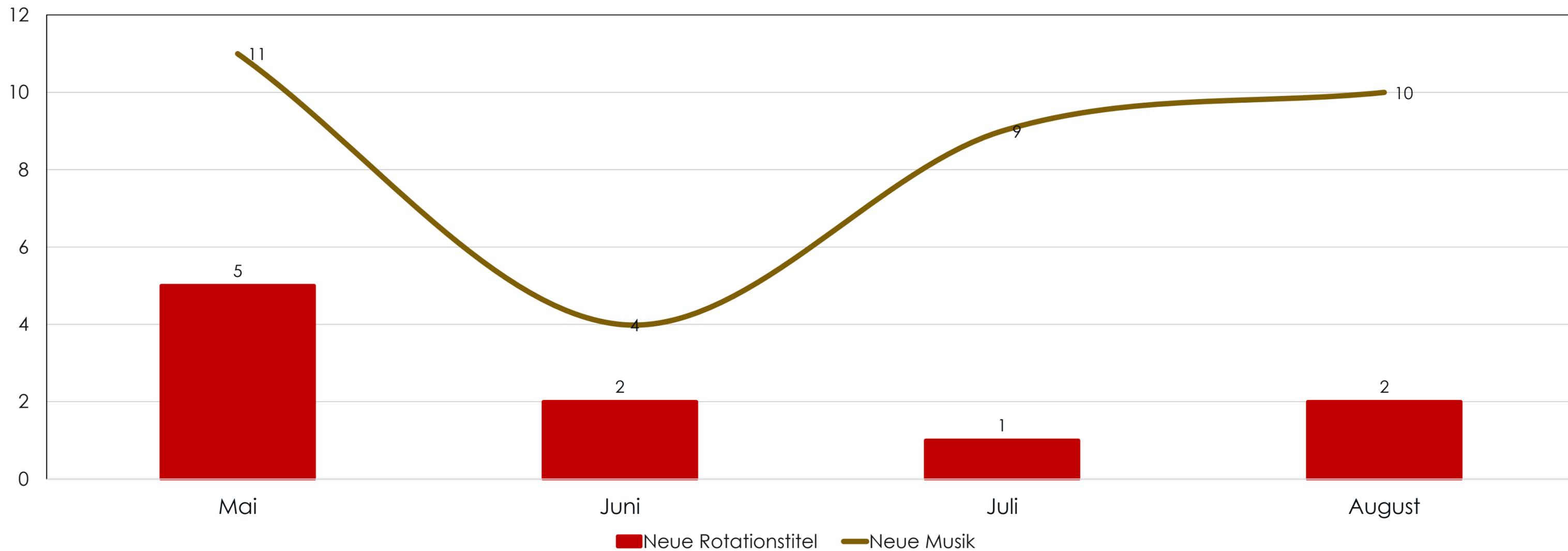


Neue Musik

Neue Rotationstitel = 20 Plays und mehr seit Vorstellung

Neue Musik = Mindestens 2x vorgestellt

Mo-Fr, Primetime, Monatsweise



ROTATIONSGRÖßEN

Mo-Fr, Primetime, monatlich

